



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 3, 14-21

Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt, damit die Welt durch ihn gerettet wird

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus:

Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,

damit jeder, der an ihn glaubt, in ihm das ewige Leben hat.

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er an den Namen des einzigen Sohnes Gottes nicht geglaubt hat.

Denn mit dem Gericht verhält es sich so: Das Licht kam in die Welt, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse.

Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden.

Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

(auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

WORT ZUM SONNTAG

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Richtet nicht, so werdet auch ihr nicht gerichtet

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

im Johannes-Evangelium gibt es immer wieder Sätze und Aussagen, die mit einer großen theologischen Tiefe und Weite daherkommen. Und an denen sich der Einzelne, aber selbst die Kirche immer wieder neu arbeiten kann. Zum Beispiel an dem Wort „richten“.

Ich stell mir Jesus vor, wie er seine Mitmenschen, „seine Pappeneimer“, gut kennt. Wie er wachen Auges durchs Land geht und viele Dinge wahrnimmt, die die Menschen um ihn herum tun. Er sieht die Menschen auf dem Lande. Die gehen ihrer Arbeit nach, schuften hart. Aber sie sind Menschen mit Fehlern. Sie neigen dazu, beständig über andere zu richten, über andere zu urteilen.

„Hast Du schon gehört? Der Mose betrügt seine Frau! Dass die sich das alles gefallen lässt, es ist unglaublich!“ „Weißt Du es schon? Der Zöllner Claudius hat schon wieder in einem Prozess gelogen, dass sich die Balken bogen. Und dann hat er auch noch Recht bekommen!“

„Da, seht euch den Demas an! Es ist noch nicht einmal Mittag, und er ist schon wieder betrunken. Er säuft sich noch um den Verstand! Bald muss seine Frau Betteln gehen, was soll nur aus ihr und den Kindern werden? Hat denn der Mann keine Verantwortung?“

Aber Jesus sieht nicht nur die einfache Landbevölkerung. In den Städten sieht es nicht viel anders aus. Dort sitzen überall die Pharisäer, die über alles und über jeden ihr Urteil fällen. Sie selbst halten sich für unfehlbar. Schließlich halten sie die Gesetze Gottes. Eines Tages kommt ein Zöllner in den Tempel, der

Martina Kreidler-Kos
Christoph Hutter
„Amoris laetitia“ als Impuls
für Gemeinde, Partnerschaft
und Familie Mit einem Begleitwort von
Bischof Franz-Josef Bode



Es geht in der Kirchengemeinderatsklausur an diesem Wochenende auch um dieses Buch. Die Autorin, Martina Kreidler-Kos, ist Referentin für das Wochenende in Eglöfs und schon die einzelnen Kapitelüberschriften versprechen intensive Diskussionen: „Die Familien sind nicht dazu da, der Kirche zu gefallen“ – „Familien sind nicht ein Problem, sie sind in erster Linie eine Chance“. Und man darf wirklich gespannt sein, wie das Schlusskapitel „Tausend reale und konkrete Gesten“ neue Ideen, neue pastorale Ansätze eröffnet.

An der KGR-Klausur nehmen das komplette Pastoralteam und mehr als 40 Kirchengemeinderäte aus der ganzen SE teil. Manche – aus dem Inhalt naheliegend – bewusst sogar mit ihren Partnern und Familien. Sie beginnt am Freitag um 17.30 Uhr in Eglöfs und endet mit dem Familiengottesdienst in Haisterkirch am Sonntag um 11.00 Uhr.

seine Sünden bereute, und laut rief: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“

Aber wie reagierten die Pharisäer? Einer sprach: „Ich danke dir, Gott, daß ich nicht bin wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche und halte deine Gesetze. Ich danke dir, daß Du mich besser gemacht hast als jenen“.

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist

Aus dem, was Jesus sieht und

erlebt, kann er in der Bergpredigt Folgendes sagen: „Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben.“ Und Jesus spitzt das sogar zu: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Sätze, die auch in unsere Zeit hinein gesprochen sind. Sätze, die auch für uns als Einzelne, aber auch als Kirche zum Gradmesser werden. Barmherzigkeit als das entscheidende Qualitätsmerkmal für unser Christ-

sein, für unser Kirche-Sein. Papst Franziskus betont das immer wieder. Auch in seinem Lehrschreiben „Amoris laetitia“, über die die Kirchengemeinderäte in ihrer Klausur nachdenken. Darin gibt es zum Beispiel den wunderbaren Satz: „Der Weg der Kirche ist der, niemanden auf ewig zu verurteilen, die Barmherzigkeit Gottes über alle Menschen auszugießen, die sie mit ehrlichem Herzen erbitten“ (AL 296). Hier sind die Menschen im Blick, die aus ganz verschiedenen Gründen nicht das Ideal der Lehren Christi haben erreichen können, wenn eben Ehen scheitern, wenn sich Familien zerbrechen, wenn sich Menschen wieder verheiraten. Das Lehrschreiben mahnt, dass die Kirche, dass ihre Diener feinfühlig denen zuhören, die sich verwundet fühlen und ihnen helfen, Gottes unbedingte Liebe zu erfahren. Hier klingt die „verbeulte Kirche“ an oder das starke Bild von der Kirche als Feldlazarett, das Papst Franziskus schon an vielen Stellen verwendet hat.

In diesem Bild vereinigt sich das Wissen darum, wie unvollkommen und schwach, mitunter aber tapfer, viele Menschen die Ideale ihres Glaubens leben mit der Selbstverpflichtung der Kirche, sich gerade den Schwachen, Verletzten und Gescheiterten mit unbedingter Barmherzigkeit liebevoll zuzuwenden. Oder noch einmal im Original von „Amoris laetitia“ (AL 312): „Barmherzigkeit verleiht uns einen Rahmen und ein Klima, die uns davon abhalten, im Reden über die heikelsten Themen eine kalte Schreibtisch-Moral zu entfalten. (Sie ist) immer geneigt zu verstehen, zu verzeihen, zu begleiten, zu hoffen und vor allem einzugliedern.“

Mit diesem Schlusszitat hoffe ich, den einen oder anderen vielleicht zur Lektüre des Papstschreibens „Amoris laetitia“ zu ermuntern. Und den Kirchengemeinderäten wünsche ich viele spannende und kreative Umsetzungsideen für die Pastoral. **Pfr. Stefan Werner**

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 10. März

19.00 Uhr: EUCCHARISTIE in St. Peter

So, 11. März

4. Fastensonntag
Laetare

9.30 Uhr: EUCCHARISTIE, St. Peter
Keine EUCCHARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCCHARISTIE in St. Peter

Di, 13. März

9.30 Uhr: EUCCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 14. März

Kein Schüलगottesdienst in der Frauenbergkirche

19.00 Uhr: EUCCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 15. März

9.30 Uhr: EUCCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 17. März

19.00 Uhr: EUCCHARISTIE in St. Peter

So, 18. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-KOLLEKTE

9.30 Uhr: EUCCHARISTIE in St. Peter, mitgestaltet vom Ausschuss „Eine Welt“. Siehe Seiten 3 und 4.

10.00 Uhr: EUCCHARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in St. Peter

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 10. März

14.00 Uhr: Trauung des Paares Alexander Petrick und Nicole Krick in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, in St. Peter

So, 11. März

17.00 Uhr: Fastenpredigt und Glaubensgespräch. Siehe S. 3.
18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach
19.00 Uhr: Bußgottesdienst in St. Peter. Mehr zu Buße und Beichte auf Seite 3.

Mo, 12. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 14. März

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Vol-

kertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 16. März

9.00 Uhr: Wortgottesfeier in Steinach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 17. März

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 18. März

17.00 Uhr: Fastenpredigt und Glaubensgespräch

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 10. März
Jhtg. Karl Fluhr; Amalie Köppler
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 13. März
Jhtg. Margot Wassmer; Robert Fieber; Johannes Asselborn; Anna

und Alois Schamber
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 14. März
Marianne Auer
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Donnerstag, 15. März
Jhtg. Ursula Ciecinski
9.30 Uhr, Spitalkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Getauft wurden: Pia Kober; Leo Geyer; Obinna Gaudig
Zum ewigen Leben wurde abberufen: Hilde Rothenhäusler (86 Jahre)

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 11. März

4. Fastensonntag
Laetare

Kollekte für den Kirchturm
9.00 Uhr: EUCCHARISTIE

Di, 13. März

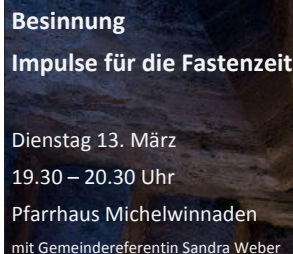
Kein Rosenkranzgebet
Keine EUCCHARISTIE
19.30 Uhr: „Eine Stunde für mich“ – Impulse für die Fastenzeit mit Gemeindereferentin Sandra Weber, Pfarrhaus Michelwinnaden

Do, 15. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 18. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-KOLLEKTE
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier



Dienstag 13. März
19.30 – 20.30 Uhr

Pfarrhaus Michelwinnaden
mit Gemeindereferentin Sandra Weber

Gemeindereferentin Sandra Weber gibt Fastenimpulse am kommenden Dienstag, 13. März, im Pfarrhaus Michelwinnaden (19.30 Uhr) unter dem Leitwort „Eine Stunde für mich“.

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 11. März
10.30 Uhr, Pfarrkirche Reute
Hedwig Hunger (Jhtg.); Kreszentia und Anton Geray, Johanna Frommelt; Maria Gürtler, Ida und Alois Müller; Fritz Stoerk (von den Blutreitern)



Firmvorbereitung 2018 in
Bad Waldsee
Haisterkirch
Michelwinnaden
Reute

Die Firmung 2018 rückt in den Blick. Der voraussichtliche Termin: der 21. Oktober. Der Ort: die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Reute. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 9. Klasse. Voraussetzung: katholisch getauft und bereit zur Teilnahme am vorbereitenden Firmweg. Die ersten Termine:

- Dienstag, 20. März, 19.30 Uhr: Infoabend für Eltern im Kath. Gemeindehaus in Bad Waldsee.
- Donnerstag, 19. April, 18.00 Uhr: Infoabend für Firmbewerber im Gemeindehaus in Bad Waldsee.

Bei Fragen: Sandra Weber (Gemeindereferentin) unter Tel. 404116 oder per Mail an sandra.weber@drs.de Mehr Infos im nächsten KA



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 9. März

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 10. März

18.00 Uhr: Konzert der Jagdbläser (siehe Seite 3)

So, 11. März

4. Fastensonntag
Laetare

10.30 Uhr: EUCCHARISTIE in der Pfarrkirche

11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren

19.00 Uhr: EUCCHARISTIE in Gaisbeuren

Di, 13. März

7.45 Uhr: EUCCHARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 14. März

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 16. März

19.00 Uhr: Bußfeier (Wortgottesdienst) in der Pfarrkirche

So, 18. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-Fastenkollekte
10.30 Uhr: EUCCHARISTIE in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCCHARISTIE in Gaisbeuren

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurden abberufen: Irma Andlauer (85 Jahre); Elisabeth Bohner (58 J.)

Getauft wurde: Beat Johann Maucher



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 11. März

4. Fastensonntag
Laetare

11.00 Uhr: EUCCHARISTIE - Familiengottesdienst zur Fastenzeit mit dem Thema „Lebenslicht“, musikalisch gestaltet von Angela Wiesmüller. Einsingen ab 10.40 Uhr.

Mo, 12. März

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 13. März

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Do, 15. März

8.30 Uhr: EUCCHARISTIE, Osterhofen
19.00 Uhr: Bußgottesdienst in der Pfarrkirche

So, 18. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-KOLLEKTE
9.15 Uhr: EUCCHARISTIE

ROSENKRANZ

Sonntag, 11. März: kein Rosenkranz

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 11. März
Rosa und Otto Rothenhäusler; Anton und Anna Hepp; Josef und Emma Beck
17.00 Uhr, Haisterkirch

DIENTSE

Sonntag, 11. März

M: Lena und Amelie Krattenmacher, Matteo und Tabea Bucher, Markus Frick, Emil Buck, Tom Roth, Pius Haibel. - KH: Monika Frick. - L: Christian Sauter

Sonntag, 18. März

M: Maximilian Waibel, Lukas Moser, Sarah Schubert, Patrick Büchele, Lilith Hierl, Lene Rist, Elias Grimm, Mariella Angele. - KH: Robert Banaditsch - L: Josef Blaser

MINISTRANTEN

Am morgigen Freitag, 9. März, werden im Pfarrsaal Haisterkirch Osterkerzen gebastelt. Bitte Brettle und spitzes, feines Messer mitbringen. Wer für sich selbst eine Osterkerze basteln möchte, muss selber eine Kerze mitbringen, Wachsplatten und Ideen sind vorhanden. Beginn für die „Jüngeren“ ist um 15.30 Uhr und im Anschluss für die „Älteren“ um 16.30 Uhr.

TERMINE ST. PETER

Freitag, 9. März

Ab 16.00 Uhr Möglichkeit zur **Abgabe von Spenden für den Flohmarkt** im Peterskeller.

Sonntag, 11. März

Unsere Ministranten von St. Peter verkaufen am Sonntag nach den Gottesdiensten **Kuchen** auf dem Kirchenplatz. Der Erlös geht in die Ministrantenkasse und ist für die diesjährige Romfahrt bestimmt. Fälschlicherweise wurde im letzten KA der 4. März genannt. Wir bitten um Entschuldigung.

Samstag, 10. März und Sonntag, 11. März

Am Samstag **Flohmarkt-Verkauf** von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr. Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt der Flüchtlingsarbeit zugute. Kontaktadresse: Brigitte Kaiser, Telefon: 2541.

Dienstag, 13. März

Freizeittreff am 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Coffee-Stopp im Gemeindehaus ab ca. 10.15 Uhr

Donnerstag, 15. März

Projektchor für jedermann: von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Chorraum des Gemeindehauses St. Peter.

HAISTERKIRCH

Der nächste Seniorennachmittag ist am kommenden Mittwoch, 14. März. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Pfarrsaal zu Kaffee und Kuchen. Franz Graf wird uns mit seiner Tonbildschau „Bernina-Express“ vom Rheintal zum „Festsaal der Alpen“ mitnehmen. (Der Vortrag von Hans Zimmerer vom Kreis-seniorenrat findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.) Wir freuen uns auf Euer Kommen. Das Seniorenteam

Krabbelgruppe: Es ist Zeit, mal wieder draußen was zu unternehmen. Am kommenden Donnerstag, 15. März, erkunden wir den Wildpark im Tannenbühl. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz Tannenbühl.

Kleidersammlung am Samstag: siehe Meldung am Kopf dieser Seite

HAISTERKIRCH

Die Osterkerzen werden von den Ministranten an diesem Sonntag, 11. März, vor und nach dem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr verkauft. Auch an den folgenden Sonntagen 18. und 25. März werden Kerzen jeweils vor und nach dem Gottesdienst zum Kauf angeboten. Machen Sie sich und auch den Ministranten eine Freude mit einer schönen Osterkerze. Bitte die Kerzen in der Osternacht nur mit Untersetzer mitbringen!

PUZZLE-AKTION DES EINE-WELT-AUSSCHUSSES

Die Welt verändern ist das Anliegen der diesjährigen Misereorfastenaktion. Mit der Gestaltung eines Puzzles wollen wir in unserer Gemeinde Ideen zusammentragen, wie wir zu mehr Lebensqualität in unserem eigenen Lebensumfeld, auf lokaler, regionaler, aber auch auf globaler Ebene, beitragen können. Einige Puzzleteile sind an Gruppen und Gruppierungen unserer Gemeinde verteilt worden. **Viele aber liegen noch am Schriftenstand der Pfarrkirche St. Peter aus.** Und da nun die Bitte: Machen Sie mit, nehmen Sie ein Teil mit nach Hause und gestalten Sie das Puzzleteil mit ihrer Idee, wie die Welt verändert werden kann. Ganz kreativ, als Wunsch, als Gebet, als Bild, als konkrete Vorschläge ...

Legen Sie Ihre fertigen Teile möglichst bis **kommenden Donnerstag, 15. März, gegenüber der Sakristei ab.** Am 18. März, im Gottesdienst, wird die Stellwand mit dem fertigen Puzzle in den Gottesdienst „eingebaut“.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mühe und freuen uns auf vielfältige Ideen. **Christa Göbel für den Eine-Welt-Ausschuss von St. Peter**

Der nächste Termin, auf den der Eine-Welt-Ausschuss von St. Peter aufmerksam machen möchte, ist der **Coffeestopp** im Gemeindehaus (Kleiner Saal) am kommenden Dienstag, 13. März, im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 10.15 Uhr). **Siehe auch Seite 4**



Am Samstag Kleidersammlung Die katholische Hilfsorganisation „aktion hoffnung“ sammelt Altkleider an diesem Samstag, 10. März, ab 8.00 Uhr. Die Erlöse gehen in Entwicklungsprojekte. Einen ausführlichen Artikel hierzu haben wir im Kirchenanzeiger vom 22. Februar veröffentlicht (S. 4). Hier noch einmal ein kurzer Überblick.

Straßen-Sammlung in Bad Waldsee mit Mittelurbach: Samstag, 10. März, ab 8.00 Uhr. Individuelle Anlieferung an die Sammelstelle in der Lortzingstraße in Bad Waldsee (vor der Stadiongaststätte) möglich bis 11.30 Uhr. Info-Tel. 5646

Punkt-Sammlung in Michelwinnaden: Samstag, 10. März, 8.00 Uhr bis 10.00; Ort: Parkplatz. Einzelheiten zur Sammlung in Michelwinnaden siehe Rubrik „Michelwinnaden“.

Straßensammlung in Haisterkirch: Samstag, 10. März, ab 8.00 Uhr

Keine Sammlung in Reute-Gaisbeuren! Anlieferung an die Sammelstelle in der Lortzingstraße in Bad Waldsee (vor der Stadiongaststätte) möglich (bis 11.30 Uhr). Foto: rei

REUTE



Konzert für Jagdhörner: Unter der Schirmherrschaft des Forums für Jagdmusik e. V. findet an diesem Samstag, 10. März, um 18.00 Uhr ein großes Konzert für Jagdhörner in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul Reute statt. Die Dauer dieses außergewöhnlichen Konzertes beträgt 90 Minuten. Moderiert wird das Konzert von zwei erfahrenen Jagdhornbläsern. Der Eintritt ist frei – um Spenden für die renovierte Pfarrkirche und für das Forum für Jagdmusik e. V. wird nach dem Konzert freundlichst gebeten.

Bußfeier für Senioren: Am Mittwoch, 21. März, wird um 15.00 Uhr in St. Peter in Bad Waldsee eine Bußfeier für unsere älteren Mitbürger in der Seelsorgeeinheit angeboten. Für Mitbürger aus Reute-Gaisbeuren bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte im Pfarrbüro Reute anmelden.

Senioren Ausflug am 27. März: Einladung zur Halbtagesfahrt nach Oberstadion zum Osterbrunnen mit Führung und anschließendem Kaffeetrinken. Fahrpreis und Führung ca. 14.00 €. Anmeldung unter Tel. 6569 (Frau Maucher). Abfahrt an den öffentlichen Bushaltestellen in Gaisbeuren (13.00 Uhr), Kümmerzhofen (13.05 Uhr), Reute (13.15 Uhr), Möllenbronn (13.20 Uhr).

UGANDA-HILFE

Osterkerzenaktion der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB): Die KAB-Osterkerze können Sie für 4,00 € im Pfarramt St. Peter in Bad Waldsee erwerben beziehungsweise am Sonntag, 18. März, nach den Gottesdiensten auf dem Kirchplatz von St. Peter.

Der Erlös kommt Menschen in Uganda (Ostafrika) zugute. Dort werden unter anderem Aids-waisenprojekten finanziert. Familien, die Waisen aus ihrer Gemeinde aufnehmen, erhalten von der KAB ein oder zwei Ziegen oder Schweine, um damit Unterhalt und Schulgeld für die Kinder selbst finanzieren zu können. In einigen Regionen werden an Schulen Projekte zur Finanzierung von Lernmitteln oder für den Bau weiterer Klassenzimmer bzw. Toiletten unterstützt.



FASTENZEIT

Bußfeiern in der Seelsorgeeinheit

Wie schon im letzten KA beschrieben, hier noch einmal zur Erinnerung die einzelnen Termine der Bußfeiern:

Sonntag, 11. März: 19.00 Uhr in St. Peter Bad Waldsee

Donnerstag, 15. März: 19.00 Uhr in St. Johannes Baptist Haisterkirch

Freitag, 16. März: 19.00 Uhr in St. Peter und Paul Reute

Mittwoch, 21. März: 15.00 Uhr St. Peter Bad Waldsee, speziell für unsere ältere Mitchristen

Besonderen Beichtzeiten

Freitag, 23. März: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr vor dem Segnungsgottesdienst in St. Peter

Gründonnerstag, 29. März: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in St. Peter

Karfreitag, 30. März: ab 11.00 in St. Peter und Paul Reute

Sandra Weber hält Fastenpredigt

An diesem Sonntag, 11. März, setzt sich das Angebot zur Glaubensvertiefung für die SE fort. In der Fastenpredigt in St. Peter Bad Waldsee wird Gemeindeferentin Sandra Weber die Aussage im Credo „Ich glaube an den Heiligen Geist“ deuten, verbunden mit der Fragestellung: **Wie soll ich an etwas glauben, das ich nicht sehe?** Beim anschließenden Glaubensgespräch im Gemeindehaus St. Peter Bad Waldsee besteht die Möglichkeit, sich über das Gehörte auszutauschen.

MICHELWINNADEN

Kleidersammlung Aktion Hoffnung in Michelwinnaden: Wie im Kirchenanzeiger Nr. 8 angekündigt, können die Kleidersäcke für die Aktion Hoffnung an diesem Samstag, 10. März, am Parkplatz bei der Kirche abgegeben werden – und zwar von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr. Wem dies am Samstag jedoch nicht möglich ist, der kann die Altkleider auch schon am morgigen Freitag, 9. März, ab 17.00 Uhr bei Markus Gebele zu Hause in den Hänger abgeben.

Kirchenchor: Am 21. Februar fand im Pfarrhaus Michelwinnaden die Generalversammlung des Kirchenchors statt. Kommissarischer Vorstand Berta Rastic begrüßte und eröffnete die Generalversammlung im Beisein von Herrn Pfarrer Bucher und bedankte sich für sein Kommen. Nach dem sehr ausführlich

vorgetragenen Jahresbericht von Marliese Hepp und dem Kassenbericht von Berta Rastic wurde die Vorstandschaft einstimmig durch Herrn Siegfried Baumeister entlastet. Danach standen Wahlen von Vorstand und Kassenprüfer an: Auf 1 Jahr wurden Berta Rastic als Vorstand und auf 3 Jahre Paul Hepp als Kassenprüfer einstimmig gewählt. Nach den Regularien ging es zum gemütlichen Teil über. Eine Bitte vom gesamten Chor ist, dass wir sehr gerne neue Sänger dazubekommen würden, da wir im Moment nur noch acht Sänger sind. Wer könnte sich vorstellen, im Projekt auf Ostern mitzusingen? Wir werden uns auf schöne, moderne Lieder vorbereiten. Die Singstunde ist immer mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrhaus. Auf Euer Kommen freuen wir uns!

Berta Rastic

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Den täglichen Fasten-Impuls

„Nur für heute“ gibt es unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 9. März

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 10. März

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)

Heute, Donnerstag, 8. März

Jer. 7,23-28. / Ps. 95 (94), 1-2.6-7abc.7d-9. / Lk. 11,14-23.

Freitag, 9. März

Hos. 14,2-10. / Ps. 81 (80), 6c.7-10.11ab.14.17. / Mk. 12,28b-34.

Samstag, 10. März

Hos. 6,1-6. / Ps. 51 (50), 3-4.18-19.20-21. / Lk. 18,9-14.

Sonntag, 11. März

2 Chr. 36,14-16.19-23. / Ps. 137 (136), 1-2.3.4-5.6. / Eph. 2,4-10. / Joh. 3,14-21.

Montag, 12. März

Jes. 65,17-21. / Ps. 30 (29), 2.4.5-6ab.6cd.12a.13b. / Joh. 4,43-54.

Dienstag, 13. März

Ez. 47,1-9.12. / Ps. 46 (45), 2-3.5-6.8-9. / Joh. 5,1-16.

Mittwoch, 14. März

Jes. 49,8-15. / Ps. 145 (144), 8-9.13cd.14.17-18. / Joh. 5,17-30.

Donnerstag, 15. März

Ex. 32,7-14. / Ps. 106 (105), 19-20.21-22.23.24. / Joh. 5,31-47.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Johannes 13,1-11

Freitag: Johannes 13,12-20

Samstag: Johannes 13,21-30

Sonntag: Psalm 57

Montag: Johannes 13,31-38

Dienstag: Johannes 14,1-14

Mittwoch: Johannes 14,15-26

Donnerstag: Johannes 14,27-31

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – **Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach. – **Druck**: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf. **Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee nicht wünscht**, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 07564 / 30 68 07) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.



„Heute schon die Welt verändert?“ Das Leitwort 2018 heißt für MISEREOR, vor Ort, regional, national und global immer wieder zu lernen, wie „Verändern“ geht. Neue Fragen aus dem Zusammenhang von Armut, übermäßigem Ressourcenverbrauch und Klimawandel brauchen neue Antworten. Das heißt, offen für neue Fragen sein und sich selbst verändern (lassen). „Sei Du selbst die Veränderung, die Du in der Welt sehen willst.“ (Gandhi zugeschrieben).

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Kur & Reha
Seelsorge

Montag, 12. März,

19.30 Uhr: Spirituelle Kirchenführung in St. Peter. Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Dienstag, 13. März

19.30 Uhr: **Abendmeditation** „10 Minuten für mich - 10 Minuten für Gott“, Hofgartenklinik (Säulenhalle)

20.00 Uhr: Thema-Abend „Schritt für Schritt auf Ostern zugehen“. Ein Schritt kann sein: „In die Wüste gehen ...“. Hofgartenklinik (Säulenhalle). Leitung: Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Mittwoch, 14. März

19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): **Kurseelsorgekino „Jenseits der Stille“** von Caroline Link, Dtl. 1996. 112 Min, Zum Inhalt: Lara, die Tochter gehörloser Eltern, lebt ihren Traum, Musikerin zu werden. Das führt zum schmerzhaften Bruch mit ihren Eltern: getrennte Welten! Erst zum Schluss gibt es ein Wieder-Zusammenfinden. Leitung: Jonas Wieland
Eintritt frei, Spende willkommen

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 10. März

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 11. März

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mo, 12. März

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 14. März

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Do, 15. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 16. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 17. März

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 18. März

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Tip: Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen

Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes, z. B. den Hirtenbrief „Über die Bedeutung der christlichen Feste“

KLOSTER REUTE

Geistlicher Abend am Montag



Zum dritten geistlichen Abend in der diesjährigen Fastenzeit lädt das Bildungshaus des Klosters Reute ein. Am kommenden Montag, 12. März, steht unter dem Schwerpunktthema „Unterbrechen und aufbrechen“ die Bibelstelle Joh. 9, 1-41, umschrieben mit dem Titel „Von unterschiedlichen Sichtweisen“ im Fokus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Von Karfreitag bis Ostersonntag

Wie wandelt sich Karfreitag in den Ostersonntag? Das Bildungshaus im Kloster Reute bietet von Gründonnerstag, 29. März, bis Ostersonntag, 1. April, besinnliche Tage, die dem Geschehen der Karwoche und von Ostern auf die Spur kommen wollen, an. Biblische Impulse, Gespräche in der Gruppe, Feier der Liturgie in der Kursgemeinschaft und in der Gemeinschaft der Schwestern, Zeit für Stille und Gebet werden in den Tagen angeboten. Begleitet werden die Tage von Schwester Maria Hanna Löhlein und Superior Martin Sayer.

Funktionierst du noch oder lebst du schon?

Einen Vortragsabend am morgigen Freitag, 9. März, 19.30 Uhr, veranstaltet das Bildungshaus im Kloster Reute mit Professor Dr. Joachim Kunstmann. Immer mehr Menschen leiden unter zunehmender Isolation, unter Leistungsdruck und Überforderung. Für viele Menschen gerät das Leben zu einem Hamsterrad. Massiv um sich greifende Erschöpfungserscheinungen sind die Folge. Wie entkommen wir dieser Logik? Welche Alternativen gibt es zu einer Welt, die uns Menschen wie austauschbare Funktionsteile behandelt? Diese Fragen, wie auch weitere daraus sich ergebende Fragen werden beim Vortrag in den Blick genommen.

Informationen und Anmeldung

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Tel.: 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

Pfarrämter / Pfarrsekretariate

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr